

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsidentin: Regula Sägesser, Brügg, regula.saegesser@buerglen-be.ch
Verwaltung: Irène Moret, Brügg, T. 032 373 41 40, sekretariat@buerglen-be.ch
Redaktion: Carola Arenas, Brügg, T. 032 373 53 70, carola.arenas@buerglen-be.ch

Leitartikel

Ostern: Sinn oder Wahnsinn?



Foto: Bruno van der Kraan/Unsplash

*Der Stein ist fort! Das Grab ist leer!
Wer hilft uns? Wo ist unser Herr?
(Reformiertes Gesangbuch Nr. 467)*

Der Philosoph Friedrich Nietzsche (1844–1900) stellt in seiner Schrift «Die fröhliche Wissenschaft» die Frage: «Wohin ist Gott?» Er lässt einen Wahnsinnigen, aber doch hell-sichtigen Menschen antworten: «Wir haben ihn getötet, – ihr und ich! Wir alle sind seine Mörder!»

Und: «Was taten wir, als wir diese Erde von ihrer Sonne losketteten? Wohin bewegt sie sich nun? Wohin bewegen wir uns? Stürzen wir nicht fortwährend? Und rückwärts, seitwärts, vorwärts, nach allen Seiten?»

Was bis anhin eindeutig war – wo oben und unten ist – ist es zunehmend weniger: «Gibt es noch ein Oben und ein Unten? Irren wir nicht durch ein unendliches Nichts?»

Der Mensch hat sich von Gott losgebunden, emanzipiert, ihn für nichtexistierend, tot erklärt. Er hat sich vom Zentralgestirn losgekettet, von der schöpferischen Mitte allen Lebens. Durch diese Entbin-

dung verliert er seinen Kompass – auch den moralischen: Nicht nur wo oben und unten ist, wird undeutlich, sondern auch was gut und böse ist. Die Welt gerät aus den Fugen, wo ein gemeinsamer Bezugspunkt fehlt. Stellen sich die Dinge nicht mehr im Licht Gottes dar, werden sie undeutlich, dunkel. So fragt der Wahnsinnige wieder: «Ist es nicht kälter geworden? Kommt nicht immerfort die Nacht und mehr Nacht?»

Diese Verwischung von unten und oben macht Nietzsche dann allerdings selbst, wenn er nun, in Anbetracht der Verlegenheit keinen eindeutigen Bezugspunkt zu haben, vorschlägt, diesen doch gleich selbst zu schaffen, Übermensch, Gott zu werden, sich sein eigenes Licht anzuzünden: «Müssen wir nicht selber zu Göttern werden...?»

Gegen Ende seines kurzen Lebens verliert Nietzsche, der sich vom Glauben seines Vaters, der Pfarrer war, loskettete, den Tritt und stürzt in den Wahnsinn. Er unterschreibt seine Briefe mit «Antichrist» oder der «Gekreuzigte».

«Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten» fragen im Lukasevangelium leuchtende Himmelsboten die Osterfrauen, die ihren Herrn suchen. Die Engel geben die Antwort gleich selbst: «Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.» Der Stein vor dem Grab ist weggerollt.

Die Verbindung zu Gott, die die Menschen, so Nietzsche, kappten, als sie sich von der Sonne losketteten, ist nun wiederhergestellt. Der Stein ist weggerollt, das Hindernis, das die Verbindung unterbrach, ist in Christus aus dem Weg geräumt.

Was bei Nietzsche «Nacht und mehr Nacht» war, ist nun hell geworden, Licht scheint in die Todesgruft. Man erkennt wieder, wo oben und unten ist. Der Blick ist frei auf das Zentrum, das dem Menschen einen Ort, eine Heimat gibt. Der Tod muss den Menschen in das Licht und das Leben entlassen. Der Preis wurde an Karfreitag bezahlt.

Nietzsche ist sozusagen vor Ostern stehen geblieben: Wir haben Gott getötet, haben uns von unserer Mitte emanzipiert und dadurch

den gemeinsamen Bezugspunkt und den Kontakt zur Wirklichkeit verloren. Wir haben uns nicht nur von Gott, sondern auch von der Welt, uns selbst und dem Nächsten emanzipiert und entfremdet.

Wo ist der Herr? Uns vorausgegangen. Im Auferstanden ist die Verbindung zu Gott wiederhergestellt. Folgen wir ihm, damit die Welt nicht so endet wie Nietzsche: wahnsinnig, wie von Sinnen, gefallen aus der Verbindung zum Mittelpunkt und Sinn des Lebens.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest.

Pfarrer Patrick Moser

*Dir, Auferstandner, sei der Lobgesang,
dir, dem Auferweckten,
der den Tod bezwang.
Steigt im Licht ein Engel
aus der Höh herab,
und er wälzt den schweren Stein
hinweg vom Grab.*

*Dir, Auferstandner, sei der Lobgesang,
dir, dem Auferweckten,
der den Tod bezwang.
(Reformiertes Gesangbuch Nr. 485)*

Gottesdienste

Kirche Bürglen, Aegerten

Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag

Pfarrerin Simone Münch
Rosmarie Hofer – Orgel
Musik: Trio Tauaruth
Podiumsgast:
Herr Prof. Dr. Johannes Schittny,
zum Thema: Musik für den Frieden
(Siehe Seite 17)

Gottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31
(Bitte bestellen bis Samstag, 2. März,
12.00 Uhr)

Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Patrick Moser
Satomi Kikuchi – Orgel

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfarrerin Sarah Sommer
Rosmarie Hofer – Orgel

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst am Palmsonntag
Pfarrerin Sarah Sommer
Musik: Jodlerclub Blüemlisalp
Rosmarie Hofer – Orgel

Donnerstag, 28. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst am Gründonnerstag
(Triduum)

Eine schlichte Mahlfeier mit Musik,
Wort und Stille
Pfarrer Jan Tschannen
Satomi Kikuchi – Orgel
(Siehe Seite 17)

Freitag, 29. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst am Karfreitag
Pfarrer Patrick Moser
Satomi Kikuchi – Orgel

Gottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31
(Bitte bestellen bis Donnerstag,
28. März, 12.00 Uhr)

Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr

Ostergottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Kaspar Schweizer
Rosmarie Hofer – Orgel
Gottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31
(Bitte bestellen bis Samstag,
30. März, 12.00 Uhr)

Kirchgemeindehaus Brügg

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr

Weltgebetstag
Pfarrerin Lea Wenger und Team
Singprojekt, Leitung Hugo Fuchs
Musik:
Rosmarie Hofer – Klavier
Peter Kirchmann – Saxofon
Hedi Jenni – Bassklarinette
Verena Fuchs – Blockflöte
(Siehe «Weltgebetstag 2024»)

Sonntag, 17. März, 11.15 Uhr

Familiengottesdienst
Pfarrerin Lea Wenger und
Katechetin Simone Bast
Musik:
Ursula Weingart und René Burkhard
(Siehe Seite 17)

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 14. März, 15.00 Uhr

Andacht
Pfarrerin Lea Wenger

Seelandheim Worben

Mittwoch, 13. März, 15.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl
Pfarrerin Simone Münch
Käthi Werder – Orgel

Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr

Ostergottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Simone Münch
Satomi Kikuchi – Orgel

Amtswochen Bestattungen

Woche 9

26. Februar bis 1. März:
Pfarrerin Lea Wenger
T. 032 373 42 88

Woche 10

4. bis 8. März:
Pfarrer Patrik Moser
T. 032 384 30 26

Woche 11

11. bis 15. März:
Pfarrer Ueli von Känel
T. 079 436 44 67

Woche 12

18. bis 22. März:
Pfarrerin Sarah Sommer
T. 032 373 36 04

Woche 13

25. bis 29. März:
Pfarrer Jan Tschannen
T. 032 373 36 70

Kirchliche Chronik

Monat Januar

Bestattungen

- René Hadorn, geb. 1934, Studen
- Susanne Therese Löffel-Kunz, geb. 1928, Worben
- Johanna Beatrice Rihs-Schumacher, geb. 1940, Schwadernau
- Liliane Woringner-Schneider, geb. 1946, Brügg

Weltgebetstag 2024

Gottesdienst
am Weltgebetstag

zum Thema:

«Durch das Band des Friedens»
mit Singprojekt und Musiker:innen

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg



Bild: zvg

Die diesjährige Weltgebetstags-Liturgie kommt aus Palästina. Das Thema lautet: «Durch das Band des Friedens». Trotz oder gerade wegen des aktuellen Konfliktes, möchten wir den Weltgebetstag feiern. Nicht um Position für die eine oder andere Seite zu beziehen, sondern um ganz im Sinn des Weltgebetstags für den Frieden zu beten. Wir glauben, dass der Weltgebetstag nie wichtiger war als jetzt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Singprojekt und Musiker:innen unter der Leitung von Hugo Fuchs.

Besetzung:
Rosmarie Hofer – Klavier
Peter Kirchmann – Saxofon
Hedi Jenni – Bassklarinette
Verena Fuchs – Blockflöte

Sie sind herzlich eingeladen den
Weltgebetstag mitzufeiern!
Pfarrerin Lea Wenger und Team



Gemeindeferien

Seniorenferien 2024

Es hat noch wenige freie Plätze

2. bis 8. Juni
und 15. bis 21. September

Ferienwoche in Romanshorn im Park Hotel Inseli

Die traumhafte Lage des Park-Hotel Inseli am Ufer des Bodensees, inmitten des herrlichen Schlosspark lädt zum Entspannen ein. Das Park-Hotel Inseli ist der ideale Ausgangspunkt für allerhand Freizeitaktivitäten an Land und Wasser sowie für Erkundungsreisen rund um den Bodensee.

Moderne Zimmer mit See- und Parkblick, eine gepflegte Gartenlandschaft mit Seeterrasse, Wohlfühlambiente und erstklassige Kulinarik aus unserer regionalen Frischküche erwarten Sie. Der Bodensee am Inseli bedeutet Erholung pur, Ruhe und Inspiration für frische Lebensenergie, Kreativität, unbegrenzte Lebensfreude und Glückseligkeit. Urlaub im Inseli lohnt sich.

Romanshorn ist nicht nur der ideale Ausgangspunkt für Wande-

rungen und zahlreiche spannende Aktivitäten, sondern auch ein Ort, um zur Ruhe zu kommen und Kultur zu erleben, eingebettet in die Hafenstadt am Bodensee.

Wir werden erneut ein Tagesprogramm erstellen, jedoch darf man sich auch einfach auf eine Woche «Tapetenwechsel» freuen und den Tag geniessen. Da wir wiederum drei Leitende sein werden, können Gruppen gebildet werden, um sicherzustellen, dass wir auf alle individuellen Bedürfnisse eingehen können. In unserer Gruppe soll niemand das Gefühl haben, ein Hindernis zu sein. Wie in den letzten Jahren haben wir unterschiedliche «Niveaus» in unserer Gruppe und werden uns bemühen, für alle ein angemessenes Angebot bereitzustellen.

Anna Lang

Preis prp Person, inkl. Halbpension, Reise und teilweise Ausflüge:
im EZ, Fr. 1'200.— / im DZ: Fr. 1'140.—

Haben Sie Interesse? Bitte melden bei:
Anna Lang, Sozialdiakonin, T. 032 373 35 85 oder
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Anmeldeschluss: 31. März 2024

Sozialdiakonie

Erste-Hilfe

Globikurs für Kinder
von 4 bis 8 Jahren

Samstag, 16. März, 13.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Der Kurs wird von Anne Sabourdy, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Sanität durchgeführt. Auf spielerische Art erlernen die Kinder Erste-Hilfe. Der Kurs dauert inklusiv Pausen und Zvieri ca. 3 bis 4 Stunden. Zusammen mit Globi lernen die Kinder sich in Notsituationen richtig zu verhalten, Wunden zu behandeln, bei Nasenbluten, Insektenstichen zu reagieren. Eine Begleitperson darf gerne dabei bleiben.

Kosten: Fr. 25.— pro Kind /
Fr. 40.— Geschwisterpaar

Anmeldung bis 11. März 2024 bei:
Simone Bast, Sozialdiakonin
T. 032 373 35 85



Foto: Pixabay

Bürglertreff – Voranzeige

Fortsetzung: Walter Däpp erzählt

Donnerstag, 4. April
14.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Wie bereits im Winter 2023 kommt Walter Däpp zu uns nach Brügg und verwöhnt uns mit seinen Geschichten.

Anmelden bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

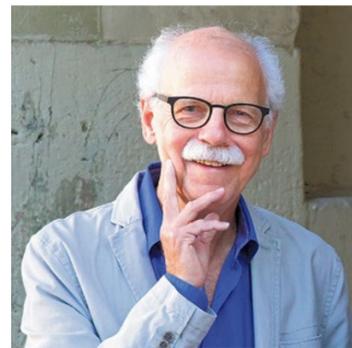


Foto: Fritz Berger

Generationenprojekt

Eierfärben für Jung und Alt

Gründonnerstag, 28. März
14.00 bis 17.00 Uhr

im Pfarrhaus-Stöckli, Aegerten

Mitbringen: gekochte Eier

Material zum Färben / Verzieren und ein Zvieri sind vorhanden.

Wir freuen uns auf Euch.

Simone Bast, Edith Richner und
Anna Lang
T. 032 373 35 85



Foto: Unsplash

Der spezielle Gottesdienst

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024

mit Trio Tauaruth und
Podiumsgast Prof. Dr. Johannes Schittny
zum Thema: «Musik für den Frieden»

Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Musik: Trio Tauaruth

Besetzung:
Reem Sharif – Viola
Mariam Affi – Kontrabass
Yousef Sakhnini – E-Piano

Rosmarie Hofer – Orgel

Podiumsgast: Herr Prof. Dr. Johannes Schittny
zum Thema «Musik für den Frieden»

Am Sonntag, 3. März, hören wir im Rahmen des Gottesdienstes zum Weltgebetstag in der Kirche Aegerten das Trio Tauaruth.

Die drei jungen Musiker:innen stammen alle aus Palästina. Reem Sharif ist in Jerusalem aufgewachsen, studiert zurzeit in Zürich und spielt Viola. Mariam Affi studierte in Palästina und Polen und bereitet sich nun in Reggio Emilia auf ihren Master in Kontrabass vor. Der aus Galiläa stammende Pianist Yousef Sakhnini studiert in Bologna Komposition. Seine Werke wurden bereits mehrfach ausgezeichnet und in Palästina sowie in anderen Ländern aufgeführt.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag werden wir orientalische Instrumental- und Vokalmusik hören. Auch ein Instrument, das im arabischen Raum häufig gespielt wird, die Ney. Darauf lässt sich die typische arabische Musik, bei der die Oktave in bis zu 24 Intervalle eingeteilt wird, spielen. Ein besonderes Musikerlebnis!

Pfarrerin Simone Münch



Besondere Gottesdienste

Familien- gottesdienst

Die Ostergeschichte

Sonntag, 17. März, 11.15 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Was hat die Sonne, die jeden Morgen das Dunkel vertreibt mit Ostern zu tun? Wir erzählen es euch. Oder besser: Maria Magdalena, eine Freundin von Jesus, erzählt uns diese uralte Geschichte. Und wir denken darüber nach, was die Ostergeschichte für uns heute bedeuten kann. So viel verraten wir dir: Du kannst am Ende des Gottesdienstes zwar nicht die Sonne, dafür ein anderes Licht mit nach Hause nehmen! Sei dabei! Wir freuen uns auf dich und euch!
Katechetin Simone Bast und
Pfarrerin Lea Wenger

Musik:
Ursula Weingart und René Burkhard
Kontakt:
Pfarrerin Lea Wenger, T. 032 373 42 88

Triduum

Gründonnerstag, 28. März
19.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Eine schlichte Mahlfeier mit Musik, Wort und Stille im Rahmen des ökumensichen Triduum 2024 des römisch-katholischen Pastoralraums Biel-Pieterlen, der Mennonitengemeinde Brügg und der Reformierten Kirchgemeinden Biel und Bürglen.

Jan Tschannen, Pfarrer

Gottesdienst

zum Ostersonntag
mit Abendmahl

Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Nach der Bestürzung und Trauer der Kreuzigung von Jesus Christus am Karfreitag nähern wir uns in diesem Gottesdienst dem Ostergeheimnis der Auferstehung, voller Freude und Erleichterung.

Wir feiern zusammen Abendmahl und lassen unser Herz durch Wort, Gebet, Gesang und Musik bewegen.

Herzliche Einladung!
Pfarrer Kaspar Schweizer
Rosmarie Hofer – Orgel



Foto: Pixabay

Seniorinnen und Senioren

Mittagessen Petinesca

Dienstag, 5. März, 11.30 Uhr
Restaurant «Petinesca», Studen
Gemeinsames Essen jeden ersten
Dienstag im Monat.

Infos bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Stricken – Häkeln – Sticken

Montag, 11. März, 14.30 Uhr
Fachstelle Altersfragen,
Hauptstrasse 19, Brügg

Dienstag, 12. und 26. März
14.30 bis 16.30 Uhr
Cafeteria, Seelandheim, Worben

Zusammen Handarbeiten macht
Spass. Wir stricken, häkeln, sticken
und plaudern.

Kontakt Brügg/Worben:
Sibylle Diethelm, T. 032 372 18 28
Kontakt Worben:
Vreni Brennwalder, T. 032 384 48 86

Essen verbindet

Montag, 18. März, ab 11.45 Uhr
Veranstaltungsraum Senevita
Wydenpark, Studen

Gemeinsames Mittagessen jeden
3. Montag im Monat.

Ohne Anmeldung, bezahlt wird indivi-
duell, es ist ein Kommen und Gehen.
Es sind alle herzlich willkommen.

Infos bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Studen

Montag, 18. März, 14.00 Uhr
Kirchgemeindeforum Studen,
Hauptstrasse 61

Infos bei: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Brügg

Montag, 18. März, 14.15 Uhr
In der Muttmatte, Hauptstr. 6

Infos bei: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 20. März, 14.00 Uhr
Restaurant Bären, Worben

«Verkehrswege am Gotthard Teil 3:
Die alte Furkabergstrecke»
Präsentation von S. Walter.

Herzliche Einladung!

Kontakt:
Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22



Foto: JouJou/Pixelio

Seniorenachmittag Jens und Merzligen

Donnerstag, 21. März, 14.15 Uhr
Vereinsraum Jens

«EM. Effektive Mikroorganismen im
Garten für mehr Ertrag und Bodenge-
sundheit»

Susanne Schütz, dipl. Gärtnerin
und Bäuerin aus Zollbrück, gibt uns
spannende Einblicke wie die kleinen
Helferlein in Garten und Landwirt-
schaft Wachstum und Gedeihen
fördern.

Organisation und Auskunft:
Pfarrer Patrick Moser, T. 032 384 30 26

Café Santé – Begegnung und Bewegung

Montag, 25. März
14.00 bis 16.30 Uhr
Mehrzweckanlage Erlen, Brügg

Sie sind herzlich eingeladen:
– zum Kontakte knüpfen und zum Ge-
niessen von kleinen Köstlichkeiten
– zu spielerischer Bewegung
– zu Gesprächen über Fachthemen
nach Ihren Wünschen

Kosten: keine (Kaffeekässeli)

Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldung:
Sibylle Diethelm
Fachstelle Altersfragen
T. 032 372 18 28

Kinder und Eltern

«Fiire mit de Chliine»

Samstag, 16. März, 10.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Einladung siehe unten!

Morgenandacht

Donnerstags, jeweils 9.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Sie sind herzlich eingeladen zu
Besinnung, Gebet, Stille, Gesang.

Auskunft:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Adressen

Pfarrämter

Aegerten
Pfarrer Jan Tschannen
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Lea Wenger-Scherler
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Patrick Moser
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
patrick.moser@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrer Simone Münch-Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.muench-egli@buerglen-be.ch

Pfarrer Sarah Sommer
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 36 04
sarah.sommer@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsidentin der Kirchgemeinde
Regula Sägesser
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irene Moret
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
jris.jaggi@buerglen-be.ch
KUW-Administration
Carola Arenas
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
carola.arenas@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sozialdiakonie
Anna Lang
Simone Bast
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten
Pfarrhaus
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Kirchgemeindehaus
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Kinder und Eltern

«Fiire mit de Chliine»

Thema: «Wasser»

Samstag, 16. März, 10.00 Uhr

Kirche Bürglen Aegerten

Mehrmals im Jahr an einem Sams-
tagvormittag gehört die Kirche
ganz den kleinen Menschen. So
auch jetzt wieder! Im März erleben
wir eine weitere Geschichte zu
unserem Jahresthema «Wasser».
Diesmal ist es die Geschichte von
Jona. Im Anschluss an die kurze
Feier bleibt Zeit für ein Znüni,
Basteln und gemütliches Beisam-
mensein. Herzlich eingeladen zu
der etwa halbstündigen Feier mit
einer Geschichte, Musik und Spie-
lerischem sind alle Kinder ab ca. 3
Jahren mit ihren Bezugspersonen
und Freunden. Jüngere und ältere
Geschwister sind ebenfalls
herzlich willkommen!
Ich freue mich, dich und euch
begrüssen zu dürfen!
Lea Wenger



Foto: Pixabay

Sozialdiakonie

Frauenpower

Racletteabend

Dienstag, 19. März, 18.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Gemütliches Beisammensein,
reden, lachen und ein feines
Raclette geniessen.
Wir freuen uns auf Dich.
Das Frauenpower Team:
Simone, Sibylle, Priska, Manuela

Bitte melde dich bis am
Freitag, 15. März an.

Kontakt:
Simone Bast, T. 032 373 35 85
simone.bast@buerglen-be.ch

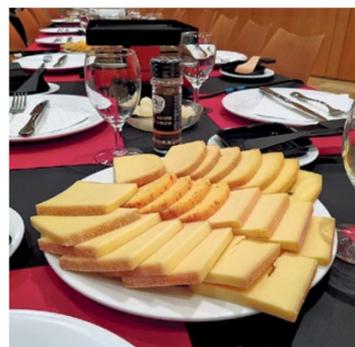


Foto: Simone Bast

Save the date

Camino 2024

Von Müstair nach
Zerne auf dem
Bündner Jakobsweg
vom 24. bis 30 Juni

Inspirierende Texte, Wegstrecken,
auf denen wir schweigend gehen
und das Singen in alten Kirchen
schaffen Raum und sind Balsam
für Körper, Geist und Seele.

Eine Veranstaltung von:
Reformierte Kirchgemeinde Biel,
Pilgerwege Seeland

Infos:
Regula Sägesser, T. 079 667 15 00
und
Elsbeth Caspar, T. 078 891 19 68



Foto: Regula Sägesser

6. Abendmusik

«Gesang des Herzens»

mit dem Chor
Cantus Cordis

Palmsonntag, 24. März, 17.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Mit seinem vielseitigen Programm
stimmt der Chor Cantus Cordis auf
die Karwoche ein. Aufgeführt
werden Teile aus «Kleine Passion
nach dem Evangelisten Johannes»
von Johannes Weyrauch (1897-
1977), ergänzt mit Werken von
Antonio Lotti, John Rutter,
Jacques Berthier und Spirituals.
Begleitet wird der Chor von der
Konzert-Pianistin R. Kirtcheva,
die zudem Werke von
P.I. Tschaikowski und S. Rachma-
ninoff erklingen lässt. Dazu heis-
sen wir Sie herzlich willkommen.

Arbeitsgruppe Abendmusik

Leitung: Rebecca Zimmermann
Musik: Roumiana Kirtcheva – Piano
Freier Eintritt /
Beitrag an die Kosten erwünscht



Foto: Helmut Schiff

Redaktionsschluss Ausgabe Mai 2024

Mittwoch, 27. März 2024
Elektronische Beiträge an:
carola.arenas@buerglen-be.ch
Layout: Silvan Inderbitzin